

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Ausgangssituation und Relevanz der Untersuchung	1
1.2 Eingrenzung der Untersuchung	11
1.2.1 Eingrenzung der Untersuchung anhand der relevanten Forschungsbereiche	12
1.2.2 Eingrenzung der Untersuchung anhand der Anbieter- und Nachfragerkombinationen	14
1.2.3 Eingrenzung der Untersuchung anhand des Nutzungsverhaltens	16
1.2.4 Zusammenfassende integrative Eingrenzung der Untersuchung	18
1.3 Zielsetzung der Untersuchung	18
1.4 Aufbau der Untersuchung	23
2 Grundlagen der Untersuchung	27
2.1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen	29
2.1.1 Erkenntnistheoretische Grundlagen	29
2.1.2 Forschungsdesign	34
2.2 Terminologische Grundlagen	39
2.2.1 Begriffsverständnis „Sharing Economy“	39
2.2.2 Begriffsverständnis „Bike Sharing“	42
2.3 Aktueller Stand der strukturgleichungsmodellbasierten Bike Sharing Forschung	53
2.3.1 Vorgehensweise der Schriftumsrecherche	53

2.3.2	Darstellung des aktuellen Forschungsstandes	54
2.3.3	Bewertung des aktuellen Forschungsstandes	79
3	Modellentwicklung und Konzeptionalisierung	89
3.1	Theoretischer und heuristischer Bezugsrahmen	91
3.1.1	Entwicklung des theoretischen Bezugsrahmens	92
3.1.2	Entwicklung des heuristischen Bezugsrahmens	108
3.2	Schrifttumsanalyse	112
3.2.1	Schrifttumsanalyse zu dem Konstrukt Informationsqualität	112
3.2.2	Schrifttumsanalyse zu dem Konstrukt Servicequalität	116
3.2.3	Schrifttumsanalyse zu dem Konstrukt Systemqualität	120
3.2.4	Schrifttumsanalyse zu dem Konstrukt Nutzung	122
3.2.5	Schrifttumsanalyse zu dem Konstrukt Zufriedenheit ...	124
3.2.6	Schrifttumsanalyse zu dem Konstrukt Nutzungsvorteile	127
3.2.7	Zusammenfassung der Schrifttumsanalyse	129
3.3	Qualitative Inhaltsanalyse	131
3.3.1	Relevanz, Ziele und Vorgehensweise der qualitativen Inhaltsanalyse	131
3.3.2	Durchführung der qualitativen Inhaltsanalyse	132
3.3.3	Interpretation der Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse	139
3.4	Explorative Experteninterviews	145
3.4.1	Relevanz, Ziele und Vorgehensweise der explorativen Experteninterviews	145
3.4.2	Planung und Durchführung der explorativen Experteneinterviews	146
3.4.3	Interpretation der Ergebnisse der explorativen Experteneinterviews	163
3.5	Konzeptionalisierung der Konstrukte und Herleitung der Wirkungsbeziehungen	169
3.5.1	Vorüberlegungen zur Konzeptionalisierung der Konstrukte und zur Herleitung der Wirkungsbeziehungen	171
3.5.2	Konzeptionalisierung und Wirkungsbeziehungen der wahrgenommenen Informationsqualität	174

3.5.3	Konzeptionalisierung und Wirkungsbeziehungen der wahrgenommenen Servicequalität	182
3.5.4	Konzeptionalisierung und Wirkungsbeziehungen der wahrgenommenen Systemqualität	188
3.5.5	Konzeptionalisierung und Wirkungsbeziehungen der wahrgenommenen Nutzung	194
3.5.6	Konzeptionalisierung und Wirkungsbeziehungen der wahrgenommenen Zufriedenheit	199
3.5.7	Konzeptionalisierung und Wirkungsbeziehungen der wahrgenommenen Weiternutzungsabsicht	204
3.5.8	Konzeptionalisierung und Wirkungsbeziehungen der wahrgenommenen Weiterempfehlungsabsicht	209
3.5.9	Konzeptionalisierung und Wirkungsbeziehungen der wahrgenommenen Einstellung	213
3.5.10	Zusammenfassung der Konzeptionalisierung der Konstrukte und der Wirkungsbeziehungen	216
4	Methodik der empirischen Untersuchung	221
4.1	Einordnung der vorliegenden Problemstellungen und Auswahl der empirischen Methodik	223
4.2	Aufbau von Strukturgleichungsmodellen	227
4.2.1	Aufbau von Strukturmodellen	228
4.2.2	Aufbau von Messmodellen	231
4.3	Verfahren zur Parameterschätzung in Strukturgleichungsmodellen	248
4.4	Gütekriterien zur Bewertung von Strukturgleichungsmodellierungen	251
4.4.1	Gütekriterien zur Bewertung von reflektiven Messmodellen erster Ordnung	252
4.4.2	Gütekriterien zur Bewertung von reflektiven Messmodellen zweiter Ordnung	266
4.4.3	Gütekriterien zur Bewertung von Wirkungsbeziehungen in Strukturmodellen	269
4.4.4	Gütekriterien zur Bewertung von Moderatoreffekten in Strukturmodellen	272
4.5	Integrative Darstellung der empirischen Methodik	274

5 Methodik der Datenerhebung und Datengrundlage der empirischen Untersuchung	279
5.1 Grundlagen und Methodik der Datenerhebung	281
5.2 Entwicklung des Datenerhebungsinstrumentes	287
5.3 Darstellung des Datenerhebungsverfahrens und Bereinigung der Datengrundlage	294
5.4 Charakteristika und Repräsentativität der Umfrageteilnehmer	298
5.5 Analyse der Datengrundlage auf Methoden- und Verzerrungseffekte sowie auf die Verteilung	306
6 Ergebnisse der empirischen Untersuchung	313
6.1 Analyse der Operationalisierung der Messmodelle erster Ordnung	315
6.1.1 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Informationsaktualität‘	315
6.1.2 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Informationsnützlichkeit‘	320
6.1.3 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Informationszuverlässigkeit‘	323
6.1.4 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommener Fahrkomfort‘	326
6.1.5 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Sauberkeit und Wartung‘	329
6.1.6 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Wahrung des Datenschutzes‘	332
6.1.7 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Benutzerfreundlichkeit‘	335
6.1.8 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Fahrrad- und Abstellplatzverfügbarkeit‘	338
6.1.9 Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Zuverlässigkeit‘	341

6.1.10	Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Nutzung‘	344
6.1.11	Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Zufriedenheit‘	347
6.1.12	Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Weiternutzungsabsicht‘	350
6.1.13	Analyse der Operationalisierung des latenten Konstruktes ‚Wahrgenommene Weiterempfehlungsabsicht‘	353
6.1.14	Analyse der Operationalisierung des latenten Moderatorkonstruktes ‚Wahrgenommene Einstellung gegenüber Bike Sharing‘	356
6.1.15	Analyse des Variance-Inflation Factors	359
6.1.16	Analyse des Fornell-Larcker-Kriteriums	359
6.1.17	Analyse der globalen explorativen Faktorenanalyse	360
6.1.18	Zusammenfassung der Analyse der Operationalisierung der Messmodelle erster Ordnung	361
6.2	Analyse der Messmodelle zweiter Ordnung	364
6.2.1	Analyse des Messmodells zweiter Ordnung ‚Wahrgenommene Informationsqualität‘	364
6.2.2	Analyse des Messmodells zweiter Ordnung ‚Wahrgenommene Servicequalität‘	374
6.2.3	Analyse des Messmodells zweiter Ordnung ‚Wahrgenommene Systemqualität‘	384
6.2.4	Zusammenfassung der Analyse der Messmodelle zweiter Ordnung	392
6.3	Analyse der Wirkungsbeziehungen im Strukturmodell	394
6.3.1	Analyse der Wirkungsbeziehungen auf das Konstrukt ‚Wahrgenommene Nutzung‘	394
6.3.2	Analyse der Wirkungsbeziehungen auf das Konstrukt ‚Wahrgenommene Zufriedenheit‘	399
6.3.3	Analyse der Wirkungsbeziehungen auf das Konstrukt ‚Wahrgenommene Weiternutzungsabsicht‘	402
6.3.4	Analyse der Wirkungsbeziehungen auf das Konstrukt ‚Wahrgenommene Weiterempfehlungsabsicht‘	406

6.3.5	Integrative Darstellung der Wirkungsbeziehungen	409
6.3.6	Zusammenfassung der Analyse der Wirkungsbeziehungen im Strukturmodell	411
6.4	Analyse der Moderatoreffekte	413
6.4.1	Analyse des Moderatoreffektes ‚Wahrgenommene Einstellung gegenüber Bike Sharing‘ auf die Wirkungsbeziehung ‚Wahrgenommene Nutzung‘ und ‚Wahrgenommene Weiternutzungsabsicht‘	415
6.4.2	Analyse des Moderatoreffektes ‚Wahrgenommene Einstellung gegenüber Bike Sharing‘ auf die Wirkungsbeziehung ‚Wahrgenommene Nutzung‘ und ‚Wahrgenommene Weiterempfehlungsabsicht‘	416
6.4.3	Integrative Darstellung der Moderatorbeziehungen	418
6.4.4	Zusammenfassung der Analyse der Moderatoreffekte im Strukturmodell	418
7	Zusammenfassung, Bewertung und Implikationen	421
7.1	Zusammenfassung des Vorgehens und Darstellung der zentralen Ergebnisse der Untersuchung	423
7.1.1	Zusammenfassung des Vorgehens der Untersuchung	423
7.1.2	Darstellung der zentralen Ergebnisse	428
7.2	Wissenschaftliche Bewertung und Implikationen für die weiterführende Forschung	431
7.3	Implikationen für die Unternehmens- und Verwaltungspraxis	436
	Literaturverzeichnis	441